

oben: Schleswiger Kaltblut-Trio aus dem Stall von Bernd Hansen, Silberstedt: Siegerhengst Bonde-Brutus, daneben Bismarck und Büssing



Foto: Laura Heide

Erstmals wurde die Jungpferdebeurteilung bei den Islandpferden auf zwei Tage aufgeteilt, insgesamt wurden die Hengste viermal besichtigt. Wenn auch vielleicht im Ablauf noch etwas verbesserungswürdig zeigten sich die Richterinnen begeistert vom wiederholten Eindruck. So siegte mit der Tagesbestnote 8,17 der in Island geborene Alvar frá Stóra-Hofi (v. Aron frá Strandarhöfði), dessen Besitzer Peter Belkowitz aus Heidmoor stolz sein kann auf diesen harmonischen und bewegungsstarken Rappen, der sich an der Hand der besonders herausgestellten Vorführerin Katharina Mausolf gelassen präsentierte. Ebenfalls energisch und mit guter Aufrichtung präsentierte sich Sóti vom Heesberg (v. Kopernikus vom Heesberg), dessen Ergebnis von 8,10 für den Reservesieger ausreichte. Aus demselben Züchterstall von Daniel C. Schulz in Ehndorf stammt der zweite Reservesieger Rasmus vom Heesberg, dessen Vater der bekannte Stigur vom Störtal ist. Insgesamt neu ins Hengstbuch I eingetragen wur-

Ausdrucksstark präsentierte sich der Palomino-Hengst Golden Gate N, Sohn des Nebo General Pride.

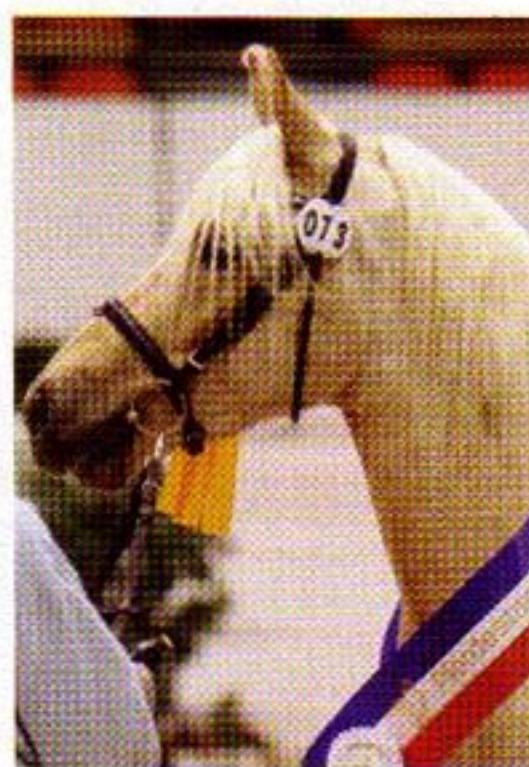


Foto: www.sportfotos-laifrenz.de

den in Neumünster 20 Islandhengste. Von den sechs vorgestellten Fjordhengsten durfte nur einer das Oval in Neumünster mit dem begehrten Titel „gekört“ verlassen: Carlsson vom Eekbarg, ein Sohn des Oesterskov's Cavan aus der Zucht von Bärbel Hennig, Neu-Duvenstedt. Nach 2006 (Lysander v. Leander) und 2008 Thorbjörn (v. Thor) stellte die Stute Pia damit den dritten gekörten Sohn. Von drei vorgestellten Hafflinger Hengsten wurde nur der Barolo-Sohn Bruno gekört, ein typschoener Hengst aus der Zucht von Wolfgang



Bester Tinker der Körung war der bewegliche Manolo (v. Merlin the Magician)

Kreikenbohm, Padenstedt, der seine Beschälerbox in Frankreich beziehen wird. Der von Nebo General Pride abstammende Palominohengst Golden Gate N (Z.+B.: Kerstin Hansen-Baig, Großewiehe) trabte sich mit viel Ausdruck in die Herzen der Zuschauer. Und auch der von Herbert Petersen in Meyn gezüchtete Pinto Champion (v. Consens) stellte seine Qualität unter Beweis, ganz besonders durch viel Vermögen am Sprung. Beide vorgestellten Welsh A-Hengste erhielten ein positives Körurteil, mit Fjordglimt Little Oak stand ein Fuchs-Schimmel von Menai Little Oak ganz an der Spitze der kleinen Kollektion. Jochen Bromann stellte diesen typschoenen in Dänemark geborenen Hengst vor. Während bei den Cobs keiner der vier vorgestellten Hengste das Ziel der Körung erreichen konnte, wiederholte